

Privataudienz für Pfarrer Michael Jonas bei Papst Franziskus



Schramberg. Es ist noch gar nicht so lange her, da war Michael Jonas Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde in der Schramberger Talstadt. Heute ist er Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde in Rom und Vertreter der evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) beim Vatikan. Nun wurde er in einer Privataudienz vom Papst empfangen.

Wie die Vatican News berichten, ging es im Gespräch zwischen Papst Franziskus und Pfarrer Michael Jonas um den Glaubensverlust in Europa, Flüchtlinge und Ökumene. Im Gespräch mit den Vatican News verrät Jonas auch, was der Papst empfiehlt, um Säkularismus-Tendenzen zu begegnen.

Bei dem Treffen ging es unter anderem um die Bedeutung der christlichen Barmherzigkeit, so der lutherische Pfarrer. Es sei ein herzliches Gespräch gewesen und er traf zum ersten Mal den Papst im Apostolischen Palast. „Ich hatte Papst Franziskus zu anderen Anlässen schon kurz einmal getroffen“, so Jonas.

Er habe Franziskus auch eine erneute Einladung zum Besuch der deutschen evangelischen

Privataudienz für Pfarrer Michael Jonas bei Papst Franziskus

Gemeinde in Rom überbracht. „Wir haben schon drei Päpste, inklusive Papst Franziskus, bei uns empfangen“, erinnerte er. Der Papst habe ihm geantwortet, dass er für die Gemeinde immer offen sei.